

August / September 2016  
Auflage 35.500

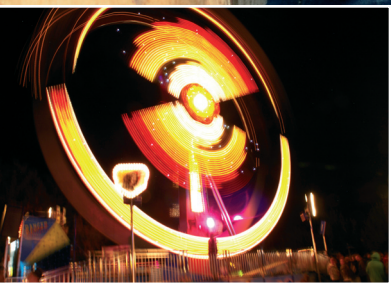
Oltner Freizeitmagazin – seit 1995

# TATSCH

Dorfchilbi – unter  
anderem in Kappel und  
Hägendorf: Seite 12

DUROC Weinimporte jetzt neu in Rickenbach – Seite 10

«Aus alt mach besser!»



in der Heftmitte

**go»»**

Shopping  
Olten

## Gewerbe Olten

- Hübelstrasse: Zentrum für Genuss und Stil
- Die MIO soll weiter wachsen • Termine 2016

## Aus alt mach besser!

Nach über 10 Jahren in Aarburg hat sich die Firma DUROC Weinimport GmbH dazu entschieden, neue Räumlichkeiten zu beziehen. Gefunden hat sie diese in Rickenbach, wo am 27. August ein «Tag der offenen Türe» stattfindet – siehe Banner unten.

Mit dem Umzug nach Rickenbach wurde die Infrastruktur klar verbessert und eine gute Erreichbarkeit gewährleistet. Neu stehen reichlich kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Im Mittelpunkt stehen bei DUROC nach wie vor die Zufriedenheit der Kundschaft sowie die Qualität der Produkte.

### Gianni Castellano, haben Sie sich am neuen Ort schon eingelebt?

Ja, grossartig! Einige Details in der Ausstellung fehlen zwar noch und das Lagerkonzept ist noch nicht ganz ausgereift, aber Rom wurde bekanntlich auch nicht an einem Tag erbaut.

### Was hat Sie auf den Standort Rickenbach gebracht?

Rickenbach war von Beginn an in der engeren Auswahl. Uns war wichtig, dass unsere Kundschaft uns unkompliziert erreicht. Nebst dem Standort ist uns die Beziehung zur Vermieterschaft sehr wichtig. In Anbetracht dessen, dass ich, meine Familie und unsere Mitarbeiter in den letzten Jahren in Aarburg einiges durchmachen mussten, war dies ein wesentlicher Punkt.

### Wie schätzen Sie die aktuelle Lage im Weinmarkt ein?

(Lacht laut.) Wenn ich ehrlich wäre, würden Sie bestimmt sagen, ich sei verrückt so viel zu investieren! Der Markt ist tatsächlich sehr übersättigt.

### Erklären Sie kurz!

Es bringt uns nichts, wenn wir dank dem tieferen Eurokurs besser einkaufen, aber den Wein

dann nicht verkaufen können, weil exportierende Schweizer Firmen kein Budget mehr haben für Ihre Weihnachts- oder Mitarbeitergeschenke. Zur Übersättigung: Obwohl der Markt vollkommen übersättigt ist, gibt es leider immer mehr kleine Weinhändler, die dies nebenbei aus Spass betreiben. Solche benötigen kein grosses Lager, zahlen keine Sozialversicherungen oder Löhne. Von der Weinhandelskontrollkommission werden diese ebenfalls nicht kontrolliert und müssen sich auch nicht Bio-zertifizieren lassen usw.

### Ist es nicht etwas mutig unter diesen Umständen solche Investitionen zu tätigen?

Mut ist gut, jedenfalls in einem gewissen Masse. Ich musste schon einige populäre oder weniger populäre Entscheidungen treffen. Ob diese richtig waren, zeigte sich immer erst im Nachhinein. Unsere Kunden lassen sich gerne beraten und sind offen für Neues und auch weniger Bekanntes. Das Wichtigste ist aber immer die Qualität, die nicht zwingend teuer sein muss. Es sind Kunden, die wissen, dass sie sich auf unsere Dienstleistung und unser Fachwissen verlassen können und die sich bewusst sind, dass sie ihre Löhne in der Schweiz verdienen und auch hier wieder ausgeben.

### Wie halten Sie dagegen?

Wir haben schon vor einiger Zeit mit der Veränderung begonnen. Wir mussten uns schon von Partnerschaften trennen, die nicht offen waren für Neues. Wir haben uns von Anfang an dazu entschieden, auf kleine aber qualitativ gute Weingüter zu setzen. Dies hat sich über

die Jahre ausbezahlt. Durch diese schweizweiten Exklusivitäten konnten wir ein Netzwerk von Wiederverkäufern aufbauen. Dank diesen Produkten ist auch eine erfolgreiche Partnerschaft mit Baur au Lac entstanden, die dafür sorgt, dass unsere Weine sogar in den besten Restaurants und Hotels der Schweiz vertreten sind. Somit profitieren wir alle von einem grösseren Sortiment und wir können bei Bedarf auf unzählige Raritäten zurückgreifen.

### Wie setzt sich Ihr Team aktuell zusammen?

Ich habe eine tolle Truppe um mich! Mit Janine Knopf, die seit bald fünf Jahren bei uns ist, meiner Frau Marion sowie Eveline Probst, die nun seit acht Wochen bei uns ist und sich bestens integriert hat. Wir haben ein paar freischaffende Agenten und dann bin natürlich ich noch da. Uns fehlt zurzeit noch ein Kellermeister. Diesen Posten möchten wir in absehbarer Zeit wieder besetzen können.

### Sie sind für Ihre Events bekannt. Werden diese auch am neuen Ort stattfinden?

Selbstverständlich werden wir auch hier wieder unsere Events durchführen. Einfach in einem etwas anderen Rahmen. Der «Tag der offenen Flasche» wird mit einigen Überraschungen bleiben. Wir sind überzeugt, dass unsere Kundschaft Freude daran haben wird!

Falls wir jemanden der Leserschaft neugierig machen konnten, können Sie sich auf unserer Homepage informieren (bald in neuem Kleid) und einfach unseren Newsletter abonnieren.

### Aus alt mach besser!

Mit Ihnen möchten wir gerne feiern und die neuen Räumlichkeiten präsentieren. Dazu laden wir Sie herzlich zu unserem «Tag der offenen Türe» ein!

### Samstag, 27. August 2016

Duroc Weinimport GmbH  
Industriestrasse West 7  
4613 Rickenbach/SO

Aus organisatorischen Gründen wären wir um Anmeldung dankbar an:

info@duroc.ch  
www.duroc.ch

Wir freuen uns auf Sie!



Das Team von DUROC im Ausstellungsraum am neuen Domizil in Rickenbach, von links: Eveline Probst, Gianni Castellano (Geschäftsführer), Marion Castellano, Janine Knopf.

